

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 37 (1962)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Baukostenindex und Linoleumpreise  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-103374>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Baukostenindex und Linoleumpreise

Die Linoleum AG Giubiasco teilt mit:

Der Zürcher Baukostenindex findet wegen seiner sorgfältigen Ermittlung und repräsentativen Bedeutung im ganzen Lande große Beachtung. Die letzte Publikation des Zürcher Baukostenindex stellte für das am 1. Oktober 1961 zu Ende gegangene Halbjahr eine Erhöhung um 6,6 Punkte auf total 243,7 Punkte (bei 1939 = 100) fest. Bei den einzelnen Arbeitsgattungen wurde freilich eine andere Basis (1957 = 100) angenommen, wobei sich für Linoleumbeläge seit dem 1. April ein Preisanstieg von 8,8 Prozent ergab.

Aus dieser auffallenden Ziffer könnten Nichtfachleute den Schluß ziehen, Linoleum sei allgemein im Preise stark gestiegen. Das ist jedoch nicht der Fall. Es traf sich vielmehr, daß die in den Zürcher Indexhäusern verwendete Linoleumsorte gerade in der Beobachtungsperiode einen Aufschlag erfahren mußte.

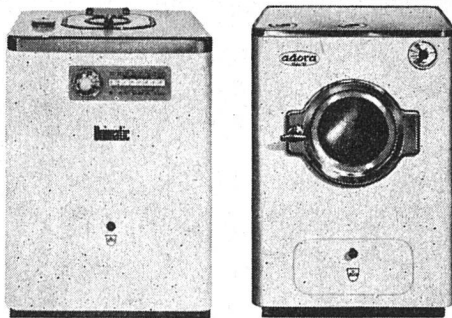
Der schweizerischen Linoleumindustrie wird im allgemei-

nen das Zeugnis ausgestellt, daß sie sich seit Jahren mit Erfolg bemüht hat, die Preise durch eine scharfe Rationalisierung der Produktion tief zu halten. Auch der Linoleumhandel hat sich im Interesse der Sache mit einer verminderten Handelsmarge abgefunden. Linoleum ist darum der allgemeinen Teuerung nur mit einem «respektvollen Abstand» gefolgt. Während die allgemeine Bauteuerung nach dem Zürcher Index, wie oben erwähnt, an der Basis von 1939 = 100 gemessen, heute auf 243,7 Punkten steht, errechnet die schweizerische Linoleumindustrie für die gangbaren Linoleumsorten, fertig verlegt, eine Indexziffer von 172,3 Punkten. Im Verhältnis zu den allgemeinen Baukosten ist Linoleum billig geblieben.

Architekten und Baufachleute werden zudem mit besonderem Interesse vernehmen, daß sich die Linoleum AG Giubiasco im Sinne des Aufrufes der Spitzenorganisationen der Wirtschaft für die Verhinderung eines weiteren Aufstieges des Preisniveaus verpflichtet hat, *bis Ende 1962 keine Preis-erhöhung vorzunehmen.*

Sabez liefert prompt ab Lager Waschautomaten Unimatic 4 und 6 kg, Adora Diva 3,5 - 4 kg, Wäschetrockner Adora Tropic

Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen  
Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33



# Sabez

## Wasch- Auto- maten

**WISMER & CO. ZÜRICH SIHLQUAI 75**  
Tel. 44 60 20 (Privat 48 15 25)



Strahlungsheizungen  
Zentralheizungen  
Sanitäre Anlagen, Lüftungen



Genossenschaft

Grütli-Buchdruckerei

Zürich Kirchgasse 17/19 Telefon 32 23 17  
empfiehlt sich den Baugenossenschaften  
für die Ausführung ihrer Drucksachen



ZÜRICH BAHNHOFQUAI 11 TELEPHON 25 78 18

Fortschrittlich bauen!

**Piccolin-Rolladen-Fertigsturz**  
verwenden!

**KUNSTSTEINFABRIK PICCOLIN AG**  
Kindhausen (ZH) Telephon (051) 97 11 37

